



## Tony Rohrer neuer Kantonalpräsident

Mit einem grossen Aufmarsch wurde zwar gerechnet, dass aber gerade 118 Personen, davon 95 stimmberechtigte Mitglieder, im Grossteil Einlass begehrten, übertraf unsere Erwartungen doch deutlich. Nun, ein Präsidentenwechsel steht ja nicht alle Jahre an, und in diesem Sinne darf das grosse Interesse sicher als Hommage an den scheidenden Präsidenten Peter Berchtold gewertet werden.

Zu Beginn der KGV war jedoch Musik angesagt. Das Eröffnungskonzert wurde von der Alpacher Formation «Team Siidhang» bestritten. Obwohl der Bekanntheitsgrad der Formation in Ländlermusikreisen (noch) nicht allzu gross ist, spielten sich die fünf Musikanten von Beginn weg in die Herzen des Publikums. Ihr Outfit, wenn's sein muss auch mit Sonnenbrille, ihr vielseitiges Repertoire, welches von traditioneller Volksmusik über ausländische Folklore bis zu Pop reicht, ihr sauberer Vortrag, ihre besondere Fähigkeit, gewisse Titel a capella vorzusingen, aber auch die originellen Ansagen von Teamleader Daniel Wallimann vermochten das Publikum voll auf zu begeistern.

Nach dem feinen Nachtessen – besten Dank an die Wirtfamilie Heiri und Marie Halter – schickte sich Präsident Peter Berchtold an, seine letzte KGV

zu eröffnen. Obwohl es für ihn ein bewegender Moment gewesen sein dürfte, leitete er die Versammlung in gewohnt sicherer, speditiver und humorvoller Art. Die Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen widerspiegelten rege Aktivitäten in den vergangenen 12 Monaten. Insbesondere der Aus- und Weiterbildung der Musikantinnen und Musikanten wurde grosse Bedeutung beigemessen. Bassgeigen- und Klavierbegleitkurse waren sehr gut besucht. Leider musste die Versammlung auch vom Hinschied von fünf Mitgliedern, darunter zwei Musikanten, und von einem negativen Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Der Jungmusikanten-Fonds konnte zwar zulegen, aber die Verbandskasse schloss defizitär ab. Der VSV Unterwalden zählt heute noch 605 Mitglieder. Mit Spannung wurde das Traktandum Wahlen erwartet. Peter Berchtold fackelte nicht lange und schlug der Versammlung Tony Rohrer als neuen Präsidenten vor. Die Wahl erfolgte einstimmig und mit spontanem Applaus. Gleiches widerfuhr Tanja Christen, welche als Ersatz für Registerführerin Monika Ettlín neu in den Vorstand gewählt wurde. Ruedi Bircher wurde als TK-Chef wiedergewählt, ebenso Guido Amstalden als Rechnungsrevisor.

Das Geschenke-Verteilen beanspruchte aus aktuellem Anlass etwas mehr Zeit. Mit einer Standing Ovation wurde Präsident Peter Berchtold zum Kantonalen Ehrenmitglied ernannt. Weiter wurde er mit einer Auftragskomposition namens [www.glaserpeter.ch](http://www.glaserpeter.ch) aus der Feder von Markus Flückiger beschenkt. Die Vorstandskapelle spielte das ziemlich schräg tönende Werk (wie es sich Peter gewünscht hatte!) als Uraufführung vor.

Nachdem keine Anträge eingegangen waren, konnte man zur Vorstellung des Jahresprogrammes 2004 übergehen. Die zahlreichen Grussadressen wurden dankend entgegengenommen. Um 22.20 Uhr gab Peter Berchtold «zurück ins Studio», erklärte die KGV für geschlossen, eröffnete die Tombola und die bis in die frühen Morgenstunden dauernde Stubete.



Peter Berchtold wurde Kantonalen Ehrenmitglied

Die nächste KGV findet am **Dienstag, 7. Dezember 2004** im Schützenhaus Ennetbürgen statt.  
Patrick Rieder



## Das Portrait:

### Name, Vorname:

Liem Martin und Michael

**Adresse:** Langmattstrasse 12, 6372 Ennetmoos

### Geburtsdatum:

23. September 1982 (Zwillinge)

### Berufliche Tätigkeit:

Elektromonteure (beide)

### Musikalische Laufbahn:

1993 begannen wir mit dem Schwyzerörgeli-Unterricht bei Rita Blättler. Später wechselten wir zu Ruedi Bircher. Anfänglich spielten wir lediglich als Schwyzerörgeliduo. Seit 1999 begleitet uns unser älterer Bruder Thomas am Bass. Als Trio haben wir der Formation den Namen «Schwyzerörgeltrio St. Jakob» gegeben.

### Musikalische Vorbilder:

Iten-Grab, Ennetmooser Huismuisig, Nidwaldner-Buebe.

### Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

Schiessen (300 m in der Schützengesellschaft Ennetmoos), Ski fahren, Kino, Kameradschaft pflegen.

### Ein musikalisches Erlebnis:

Wir durften bereits einige Höhepunkte erleben, so die Auftritte an den Eidgenössischen Ländlermusikfesten in Interlaken und Bulle. Am Radio konnte man uns in der Direktsendung vom Stanserhorn hören. Im Fernsehen waren wir in der Sendung «Hopp de Bäse» aus Burdorf und im «Samschtig-Jass» aus Seelisberg zu Gast. Zusammen mit drei weiteren Jungformationen durften wir unseren ersten Tonträger «Stanserhorn express» aufnehmen. Die zweite Produktion «Hoi zämä» wurde mit dem Jodlerduett Anita und Nadia Betschart eingespielt. Im letzten Sommer reisten wir mit dem Jodlerclub Wil (SG) nach Kanada.

### Zukunft, Ziele, Wünsche:

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wir weiterhin Freude am Musizieren haben und so noch manche gemütliche Stunde zusammen verbringen dürfen.



Das Eröffnungskonzert der KGV bestritt die originelle Formation «Team Siidhang» aus Alpach.